

die letzte Impfung länger als 10 Jahre zurückliegt.

- E** Wenn bei der exponierten Person der anti-HBs-Titer nach Grundimmunisierung  $\geq 100$  IE/l betrug und die letzte Hepatitis B-Impfung nicht länger als 5 Jahre zurückliegt, sollte eine Boosterimpfung nach NSV erfolgen.

**8 Welche Aussage trifft nicht zu?**

- A** Die Meldung einer NSV beim D-Arzt bzw. Betriebsarzt ist mittlerweile nicht mehr erforderlich.
- B** Eine PEP bzgl. HIV sollte möglichst innerhalb von zwei Stunden nach der NSV begonnen werden.
- C** Um das Risiko einer Virus-Übertragung zu vermindern, sollten alle Beschäftigten mit direktem Patientenkontakt bzw. mit Kontakt zu potenziell infektiösen Patientenmaterialien gegen HBV geimpft sein.
- D** Kostenträger für die Hepatitis B-Impfung von exponiertem Personal ist der Arbeitgeber.
- E** Die Hepatitis B-Impfung ist i. d. R. gut verträglich.

**9 Fragen zum Beitrag F. Kunkel et al.: „Wurzelquerfraktur zweier Zähne nach Trauma: Endodontische Behandlung mit Implantat-orientiertem Therapieabschluss“  
Wie oft treten horizontale Wurzelfrakturen im Rahmen von Traumata auf?**

- A** bis zu 5 %
- B** bis zu 7 %
- C** bis zu 9 %
- D** bis zu 11 %
- E** bis zu 13 %

**10 Mittlere Oberkiefer-Incisivi sind hiervon**

- A** in 0,7 %
- B** in 1,7 %
- C** in 17 %
- D** in 27 %
- E** in 37 % betroffen.



**TAGUNGSKALENDER**

**2011**

**28.01. – 29.01.2011, Wiesbaden**

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMGK) und ihre Akademie (AMKG)

**Thema:** „MKG Update 2011“

**Auskunft:** www.mkg-update.com

**04.02. – 05.02.2011, Koblenz**

Arbeitskreis für Psychologie und Psychosomatik (AKPP)

**Thema:** „Auf dem Zahnfleisch kriechen – Nur eine Redewendung?“

**Auskunft:** PD Dr. Anne Wolowski, Tel.: 0251-8347079, E-Mail: wolowsk@uni-muenster.de

**05.02.2011, Münster**

Westfälische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

**Thema:** „Neue Verfahren in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“

**Auskunft:** Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgenger, Tel.: 0251-8347084, E-Mail: weersi@uni-muenster.de

**25.02. – 26.02.2011, Berlin**

Arbeitskreis Halitosis

**Thema:** „2. Deutscher Halitosisstag“

**Auskunft:** www.ak-halitosis.de

**25.02. – 26.02.2011, Frankfurt**

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie

**Tema:** „Das Göteborger Konzept“

25 Jahre Implantieren im parodontal kompromittierten Gebiss“

**Auskunft:** www.dgparo.de

**12.03.2011, Düsseldorf**

Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ)

**Thema:** „21. Jahrestagung der DGAZ“

**Auskunft:** www.dgaz.org

**25.03. – 26.03.2011, Heidelberg**

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

**Thema:** „DGK-Frühjahrstagung“

**Auskunft:** www.kinderzahnheilkunde-online.de

**12.05. – 14.05.2011, Hamburg**

Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro)

**Thema:** „60. Jahrestagung der DGPro“

**Auskunft:** www.dgpro.de

**27.05. – 28.05.2011, Wuppertal**

Bergischer Zahnärzterein e.V.

**Thema:** „Kinderzahnheilkunde – state of the art“

**Auskunft:** www.2011.bzaev.de/www.dgparo.de

**02.06. – 03.06.2011, Bad Hom- burg**

Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie (AgKi) und Arbeitskreis für Oralpathologie und Oralmedizin (AKOPOM)

**Thema:** „AgKi-/AKOPOM-Jahrestagung 2011“

**Auskunft:** www.ag-kiefer.de

**15.06. – 18.06.2011, Bamberg**

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

**Thema:** „Früherkennung und Lebensqualität“

**Auskunft:** www.dgzmk.de

**15.09. – 17.09.2011, Baden-Baden**

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie

**Thema:** „Gesunde und schöne Zähne für ein besseres Leben!? Parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Lifestyle und Lebensqualität“

**Auskunft:** www.dgparo.de

**21.09. – 25.09.2011, Dresden**

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO)

**Thema:** „Kieferorthopädie und Mundgesundheit“

**Auskunft:** www.dgkfo.de

**30.09. – 01.10.2011, Halle (Saale)**

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

**Thema:** „DGK-Herbststagung“

**Auskunft:** www.kinderzahnheilkunde-online.de